

GREMIEN WAHLEN

Wahlhandreichung 2021
Kandidatensuche

3

BE
BISTUM
ERFURT

3 KANDIDATENSUCHE

Wie können neue Kandidaten angesprochen werden?

- Die Angesprochenen müssen wissen, was auf sie zukommt: was die Aufgaben sind, welcher Zeitaufwand erwartet wird... - eine Vorlage für einen Flyer finden Sie hier. Es hilft beim Überzeugen zu erzählen, was in den letzten Jahren bewegt wurde, wofür das Gremium sich eingesetzt hat.
- Manchmal gibt es potentielle KandidatInnen, die mitmachen würden, aber zu der üblichen Zeit nicht können. Da gilt es abzuwägen: Muss es immer der Montagabend sein? Kann man von 18 Uhr auf 20 Uhr verschieben?... Das muss im neugewählten Gremium besprochen werden, aber es sollte bei den „alten Hasen“ eine grundsätzliche Bereitschaft zur Veränderung geben.
- Wenn bestehende Gruppen (Kirchenputzteam, Kirchenchor, Pfadfinder...) in die Gremienarbeit eingebunden werden sollen, sollten die Gruppen, nicht einzelne Mitglieder angefragt werden. Man sollte vorher überlegen, ob die Gruppen KandidatInnen stellen sollen oder besser nach der Wahl berufen werden soll.
- Vielleicht gibt es ein Thema, das gerade dran ist (Kirchenrenovierung in einem Kirchort, Ökologie, Familien, Öffentlichkeitsarbeit...). Dann kann man Menschen, die dieses Thema betrifft oder die sich dafür stark machen, sehr konkret ansprechen, in den nächsten 4 Jahren als „Anwälte“ für dieses Thema mitzumachen.
- Es gibt Menschen, die keine regelmäßigen Kirchgänger sind, aber ihre Sicht der Dinge einbringen würden (weil sie sich in Kommunalpolitik oder Vereinen engagieren oder im Elternbeirat der Schule sind...). Auch sie könnte man zur Kandidatur einladen.
- Nicht jeder, der eine besondere Perspektive einbringen kann, muss gleich Kandidat werden. Je nach Thema können auch Fachleute zu bestimmten Themen eingeladen werden.